

Chronik des Meßlbauer = Hofes Sirchenried, Hs-Nr. 14 Leonhardstraße 2



Sirchenried 14 "Meißbauer"
1/1 Hof
Grundherr Hofmark Weyhern mit 139 Tagwerk
Gesamtgrund 153 Tagwerk



Besitzer	Kinder
-----------------	---------------

1645

Quelle: Ki 2022

<p>Mösl Martin (Erbe) oo ungef. 1645 in Sirchenried, Ehefrau Maria</p>	<p>1) Mösl Christoph *02.10.1648 in Augsburg 2) Mösl Michael * ... in Sirchenried (wird hier Besitzer)</p>
---	--

1690 - Namensgeber des Meißlbauer-Hofes –

Quelle: Ki 2022

<p>Mößl Michael * in † vor 1740 in (Erbe) oo ungef. 1690 Apollonia</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Mößl Josef * † um 1764 (wird hier Besitzer) 2) Mösl Barbara * † um 1761 Baidlkirch, oo 24.10.1719 Baidlkirch Feicht Sebastian Baidlkirch 19 (Eberwein) 3) Mößl Susanne * † vor 1764 Unterweikertshofen, oo ungef.1730 Rieger Kaspar Müller Unterweikertshofen 16 (Müller) 4) Mößl Maria * † vor 1764 Baierberg, oo ungef.1720 Baierberg Schmidhofer Josef 5) Mösl Johann * † vor 1764 Welshofen Bauer, oo ungef.1720 Welshofen Schmid Regina Welshofen 18 (Lenzpeter) 6) Mösl Jakob * † vor 1764 in Rohrbach oo 28.02.1758 Rohrbach 7 (Baumeister) 7) Mößl Apollonia * † Miesberg oo um 1740 Miesberg 2 Pfarrei Mering Ludwig Paul (Sohn LUDWIG Johann wird hier Besitzer durch Kauf)
--	---

<p>Im halben Schererbauernhof, Eurasburg 7, starben im Februar 1704 Sohn und Frau an Pestseuche.</p>	<p>Heimatbuch Eurasburg von 1930, Lehrer Küppers, S. 178</p>
--	---

1732

Quelle: Ki 2022

<p>Mößl Josef * in Sirchenried † um 1764 in Sirchenried (Erbe) oo um 1732 Braunmiller Salome *03.04.1699 in Wabern, Walleshausen (Mühle)</p>	<p>» keine Kinder, Hof an Neffen (Sohn von Mößl Apollonia) verkauft, Verkaufserlös an Geschwister verteilt. «</p>
--	---

1764 – erste Ehe –

Quelle: Ki 2022

Ludwig Johann * in Miesberg † um 1772 in Miesberg (Kauf) I.oo um 1764 in Sirchenried, Staininger Rosina * in Stockach 3 (Maier) † um 1765 in Sirchenried	0 1) uneheliches Kind von Staininger Rosina: Josef *1764 1 2) Ludwig Katharina * um 1765 Sirchenried † 09.08.1819 Oberdorf, oo 03.07.1787 Oberdorf Bramberger Matthias Oberdorf 4 (Strixner)
---	---

1765 – zweite Ehe –

Quelle: Ki 2022

Ludwig Johann * in Miesbrg † um 1772 in Miesberg (Kauf) II.oo um 1765 Lutz Maria * in Ebersried 15 (Rinnenbauer) † vor 1767 in Sirchenried	2 1) Ludwig Josef * 07.09.1766 in Ebersried
---	---

1766 – dritte Ehe

Quelle: Ki 2022

Ludwig Johann * in Miesbrg † um 1772 in Miesberg (Kauf) III.oo um 1766 Schnell Therese *03.10.1743 in Wagenhofen 1 (Loder) »weitere Ehe um 1772 mit Schwabbaur Josef	1) uneheliches Kind von Schnell Therese: Katharina *1765 3 2) Ludwig Jakob * Miesberg † nach 1838 Freienried I.oo 15.02.1794 Freienried 11 (Jodl) Knöfler Katharina † vor 1795 in Freienried II. oo um 1795 Freienried Treffler Magdalena Wittenberg 14 (Wittenberger) 4 3) Ludwig Maria * um 1769 Miesberg † vor 1785 Miesberg (wird hier Besitzerin)
--	--

1770

Quelle: Ki 2022

Huber Lorenz *06.08.1735 in Oberwinden 3 (Oberwindner) †um 1792 in Sirchenried I.oo 03.01.1771 Einheirat bei Ludwig Maria * in Miesberg † um 1788 in Sirchenried	1) Huber Franz * Sirchenried oo um 1800 Sirchenried, Einheirat bei Bruckberger Katharina Sirchenried 11 (Unterbaur) hat am 17.5.1814 den Hof zertrümmert und nur soviel Grund behalten, um sich ernähren zu können. 15 Käufer !
--	---

1788

Quelle: Ki 2022

Huber Lorenz *06.08.1735 in Oberwinden 3 (Oberwindner) †um 1792 in Sirchenried II.oo um 1788 Mahl Maria *30.01.1755 in Egenhofen † in Sirchenried » weitere Ehe mit Ring Leonhard	2 1) Huber Katharina * 23.11.1789 Sirchenried oo 25.05.1812 Egenhofen Bopfinger Georg Egenhofen 3 (Moser)
---	---

1793

Quelle: Ki 2022

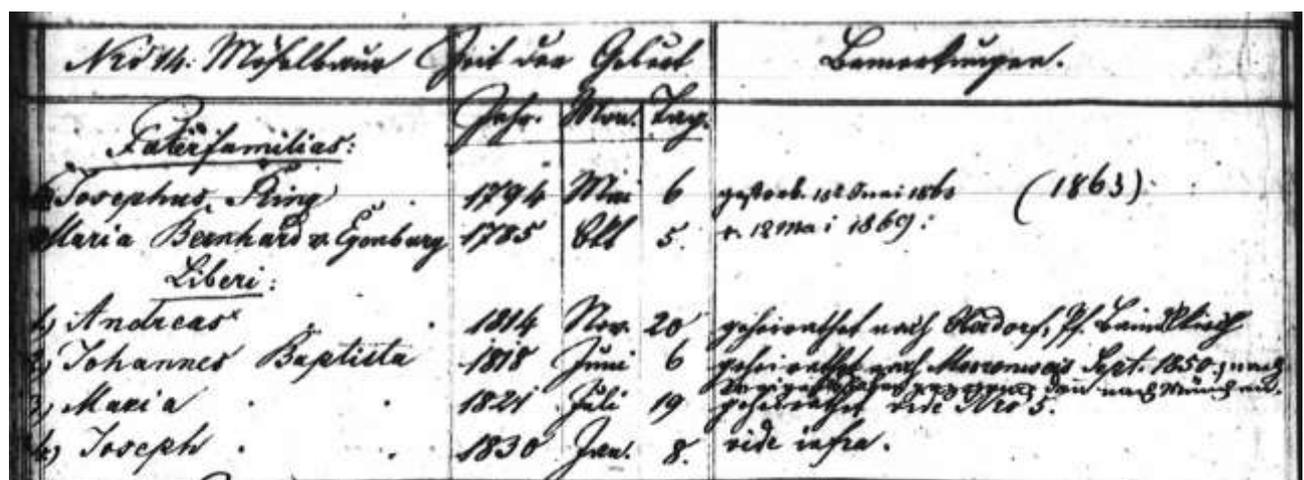
Ring Leonhard *30.10.1761 in Oberlappach 3 (Späth) † in Sirchenried oo 01.04.1793 Einheirat bei Witwe Huber Maria geborene Mahl	1 2) Ring Josef * 06.05.1794 Sirchenried wird hier Besitzer
--	--

1812

Quelle: GArch, Mering 30-FB 0316 S14 Möselbaur, Mering 31-FB 0425 Seite 112

Ring Josef * 06.05.1794 †13.06.1863 (Erbe) oo um 1813 Bernhard Maria *09.10.1785 in Egenburg 20 (Müller) †12.05.1869	<p>1) Ring Andreas * 20.11.1814 Sirchenried † 11.09.1885 Oberdorf; I. oo 28.07.1840 Oberdorf Drexl Therese Oberdorf 9 (Naßl) , II. oo 26.10.1842 Oberdorf Steber Therese Hattenhofen 30 (Polz)</p> <p>2) Ring Johannes *06.06.1818, oo nach Moorenweis</p> <p>3) Ring Maria *19.07.1821</p> <p>4) Ring Josef *08.01.1830 (wird hier Besitzer)</p>
---	--

Familienbuch Pfarramt Mering 31-FB 425, Expositur Ried von 1785 bis 1900

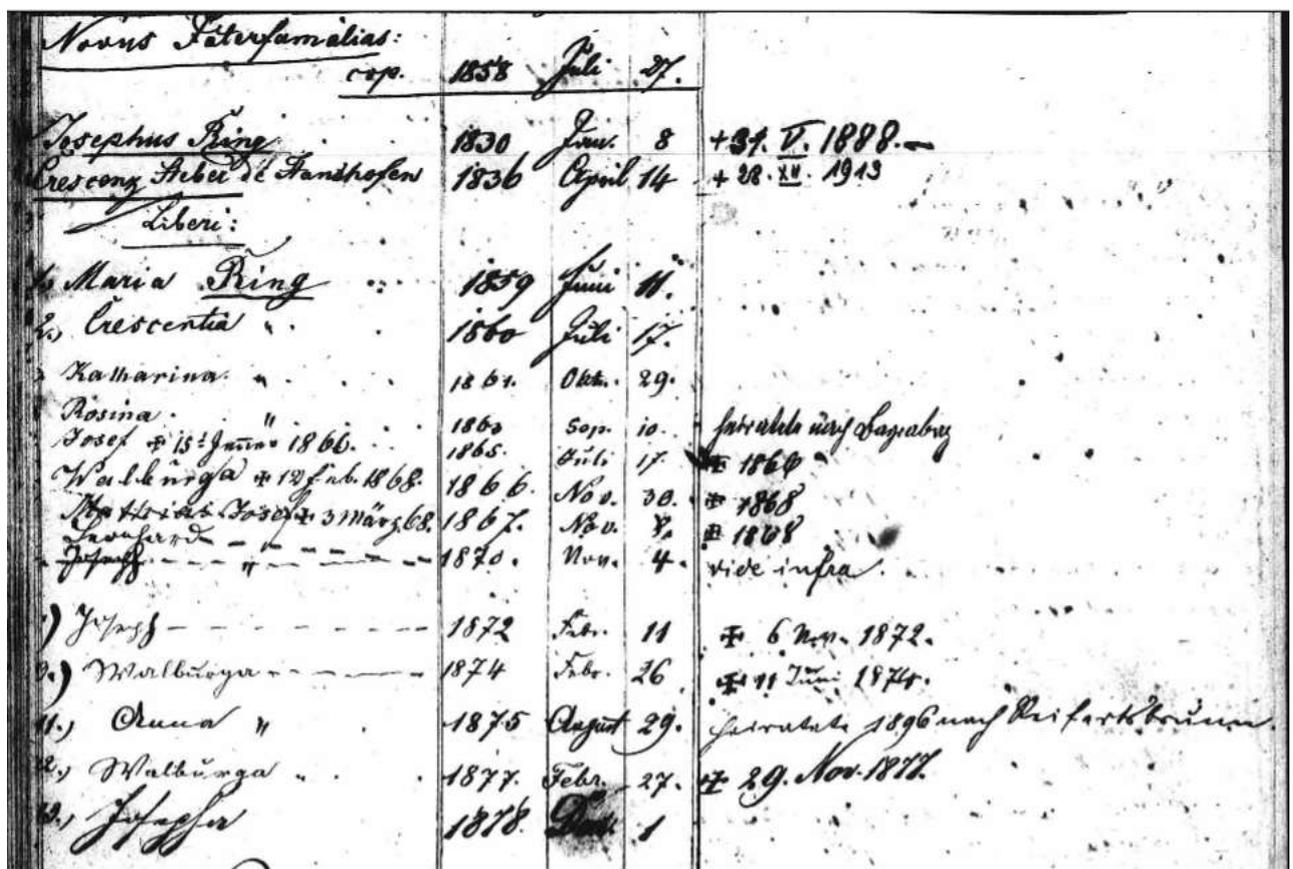


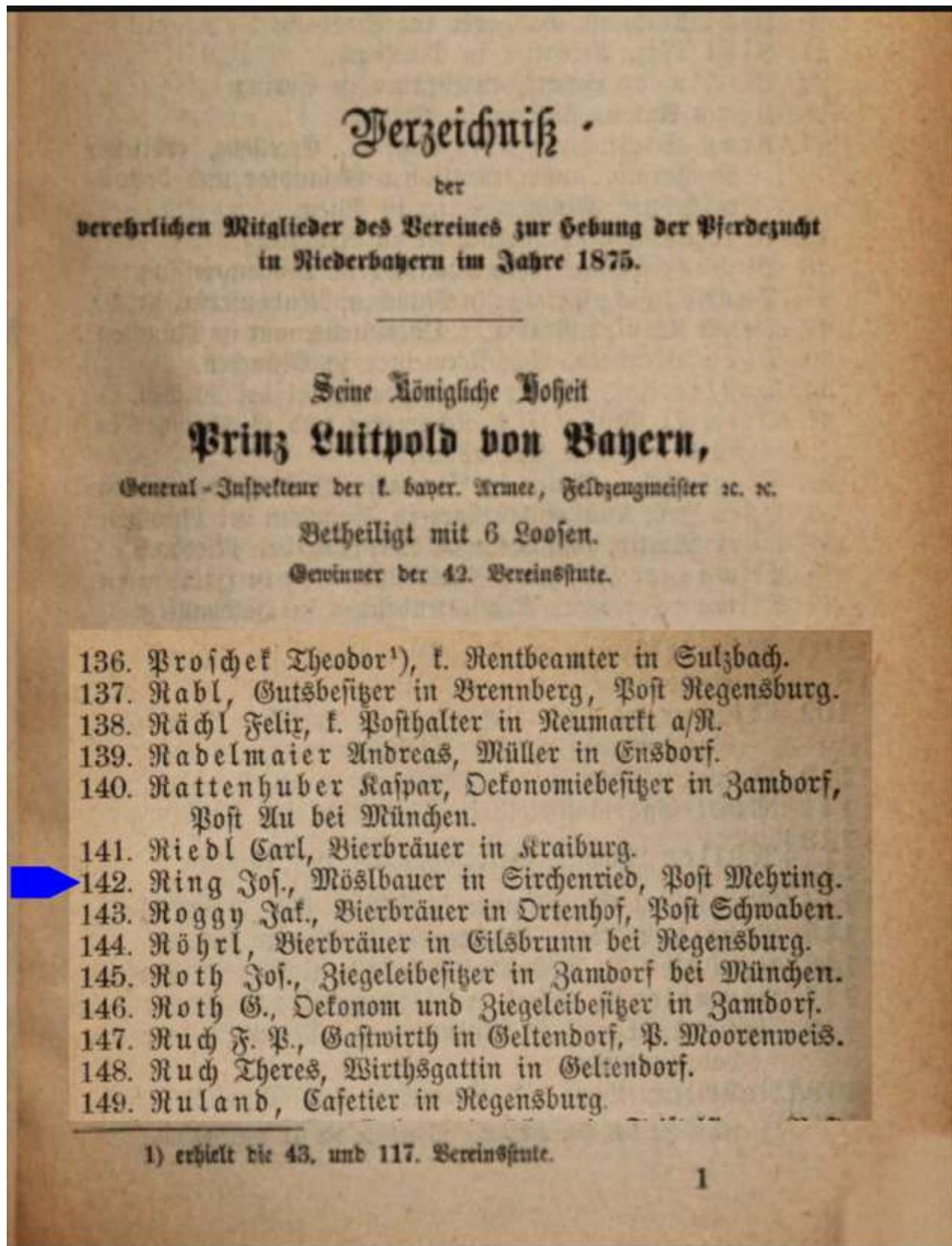
Meringer Anzeiger: 1817 war große Teuerung. Ende März begann es zu regnen, unaufhörlich. Vom 3. Mai bis August hinein regnete es fast beständig, dazu kamen heftige Gewitter, Hagelschläge und Kälte. Das Getreide, Heu und andere Früchte verfaulten auf dem Felde. Es kam eine vollständige Mißernte und wurde das Jahr 1817 zu einem schrecklichen Notjahr.

1858

Quelle: GArch, Mering 30-FB 0316 S14 Möselbaur, Mering 31-FB 0425 Seite 112

Ring Josef *1830 †31.05.1888, 58 Jahre alt (Bürgermeister von 1887-1888) oo Steber Creszenz *1836 in Hanshofen †28.12.1913	1) Ring Maria *11.06.1859 2) Ring Crescentia *17.07.1860 3) Ring Katharina *29.10.1861 4) Ring Rosina *10.09.1863, oo nach Bayraberg 5) Ring Josef *17.07.1865 †15.01.1866 6) Ring Walburga *30.11.1866 †12.02.1868 7) Ring Leonhard *04.11.1870 (wird hir Besitzer) 8) Ring Joseph *11.02.1872 †06.11.1872 9) Ring Walburga *26.02.1874 †11.06.1874 10) Ring Anna *29.08.1875 , oo 1896 nach Reifertsbrunn 11) Ring Walburga *27.02.1877 †29.11.1877 12) Ring Josefa *01.12.1878
---	--





1896

Quelle: GArch, Mering 31-FB 0425 Seite 112

Ring Leonhard *04.11.1870 in Sirchenried
 †24.03.1949
 oo 27.04.1896 Völk Anna *25.08.1873 in
 Unterumbach †05.05.1938



- 01) Ring Georg *24.05.1897 ††14.09.1918 bei Reims
- 02) Ring Leonhard *03.03.1898 in Sirchenried 14 †12.05.1957 »Kindesannahmevertrag vom 20.09.1923 durch Wagner Alois und Kreszentia geborene Ring in Baierberg«
- 03) Ring Josef *01.06.1899 in Sirchenried 14 †24.06.1899
- 04) Ring Peter *01.06.1899 in Sirchenried 14 †18.06.1899
- 05) Ring Johann *05.08.1900 in Sirchenried 14 †16.06.1930
- 06) Ring Josef *19.10.1901 in Sirchenried 14
- 07) Ring Alois *21.11.1902 in Sirchenried 14 †22.06.1980 in Maroldsweisach
- 08) Ring Anonyma *01.01.1904
- 09) Ring Anna *08.02.1905 in Sirchenried 14 †14.08.1990
- 10) Ring Peter *09.06.1906 in Sirchenried 14 †07.02.1962 in Pfaffendorf/Steingaden
- 11) Ring Theresia *15.10.1907 in Sirchenried 14
- 12) Ring Michael *17.12.1908 in Sirchenried 14 †29.09.1975, oo 17.05.1938 »kauft 1936 die Baumüllersche Gastwirtschaft in Ried«
- 13) Ring Anonymus *†03.01.1910
- 14) Ring Franz Xaver *18.06.1911 in Sirchenried 14 †25.08.1999 in Dernbach
- 15) Ring Kreszenz *01.08.1912 in Sirchenried 14 †09.12.1913
- 16) Ring Maria *13.09.1913 in Sirchenried 14 †05.10.2010 in Egling, oo 29.10.1945 in Egling
- 17) Ring Kreszenz *24.07.1915 in Sirchenried 14 †11.01.1999 in Passau, oo 19.12.1942

Meringer Anzeiger vom 15.07.1905

Sirchenried, 14. Juli. Bei einem Gewitter heute früh gegen 3 Uhr fuhr ein Blitzstrahl in den Stadel des Bauern Leonhard Ring von hier und zündete sofort. Das Feuer verbreitete sich derart rasch, daß, bis Leute zu Hilfe geeilt kamen, nur an die Rettung des Viehes gedacht werden konnte. Stadel mit Stallungen alles unter einem teils mit Stroh u. Platten gedecktem Dache, sowie sämtliche Futtermittel und der größte Teil landwirtschaftlicher Geräte verbrannten. Außerdem gingen noch 14 Stück Rindvieh, ein 1jähriges Füllen, 2 Schweine und 70 Hühner dabei zu Grunde. Gesamtschaden gegen 25 000 Mk. wovon etwa 15 000 durch Versicherung gedeckt werden.



Zum frommen Andenken
an den ehr- und tugendhaften Jüngling
Georg Ring,
Oekonomens-Sohn von Sirchenried,
Gefreiter beim 12. bayer. Inf.-Regt.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Geboren am 24. Mai 1897.
Geft. den Heldentod am 14. Sept. 1918 bei
Reims infolge schwerer Kopfverwundung.

Du gingst von uns so froh und heiter,
Du konnt'st beim Abschied keine Träne seh'n
„Lebt wohl ihr lieben Eltern und Geschwister mein
Wir werden uns ja wiederseh'n!“
Das waren Deine letzten Worte.
Als wir Dir die Hand zum Abschied gaben
So zuversichtlich wagst Du ins Feld,
Es war nie Deine Art zu klagen.
Du kam die Kunde von dem fernem Weiten,
Daß Du getötet bist von dieser Welt.
Und begraben liegst in fremder Erde,
So fern von uns, Du junger Held.
Fürchterlich war für uns die Nachricht,
Die uns brachet schier das Herz.
Doch schlafte wohl in weiter Ferne,
Dir ist's nun leicht, uns bleibt der Schmerz.

Leb' ewig mit uns, lieber Georg!



Meßlbauer-Hof 1935

Meringer Anzeiger vom 20.04.1927

Schöne
schwere Ferkel
sind zu verkaufen
Hs.-Nr. 5 in Sirchenried.

Schöne Ferkel
hat zu verkaufen
Ring, Sirchenried.

Meringer Anzeiger vom 23.06.1930

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden und für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Veters,

des ehr- und tugendsamen Jünglings

Herrn Johann Ring,

Landwirtssohn von Sirchenried,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir Hochw. Herrn Expositus Rud. Küble für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Hauptlehrer Blumacherin mit dem Kirchenchor für den erhebenden Grabgesang, dem Kath. Borschenverein Ried, Herrn Wittkopf für den Nachruf und die Kranzspende, der Feuerwehr Sirchenried, Herrn Eckstein für Nachruf und Kranzspende, der Vereinigung ehem. Landwirtschaftsschüler B. Kl. Schamberger von Hochdorf für Kranzspende und Nachruf, Herrn Landwirtschaftsrat Heiselbets-Friedberg für Nachruf und Kranzspende.

Sirchenried, Baierberg, den 23. Juni 1930.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Meringer Anzeiger vom 06.05.1938

Sirchenried, 6. Mai. (Todesfall.) In tiefe Trauer wurde die Familie Ring versetzt. In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag entschlief nach längerem Krankenlager die Erbhofbäuerin Anna Ring. Schon einige Jahre kränkelte die fleißige, arbeitsame und gute Frau und Mutter. Nun hat sie ein sanfter Tod von allem Erdenleid, das ihr nicht erspart blieb, erlöst. Von 16 Kindern, denen sie das Leben schenkte, stehen neben dem Schmerzgebeugten Vater 10 am offenen Grabe und trauern um ihre liebe, gute Mutter. 2 Söhne mußte sie in den Krieg ziehen sehen, wovon einer in französische Gefangenschaft geriet. Der älteste Sohn Georg starb am 14. September 1918 den Heldentod fürs Vaterland. Nicht nur die näheren Angehörigen müssen den Tod einer so tüchtigen und treuen deutschen Mutter auf das schwerste empfinden, auch die ganze Gemeinde, ja das ganze deutsche Volk erleidet einen herben Verlust beim Tode einer vorbildlichen Mutter. Gott, der Allmächtige, hatte ihr eine ja'were Lebensaufgabe gestellt. Sie hat sie bestanden zu seiner und ihres Volkes Ehre!

Meringer Anzeiger vom 06.03.1936

Ried, 6. März. (Besitzwechsel.) Herr Michael Ring, Bauersohn von Sirchenried erwarb durch Kauf die Baumüller'sche Gastwirtschaft in Ried. Verbriefung hat bereits stattgefunden.

1938

Quelle: GArch

<p>Ring Peter *09.06.1906 in Sirchenried †07.02.1962 oo 24.10.1938 Wolf Magdalena *31.03.1906 in Osterholz Gde. Egenhofen †30.11.2000</p>	<p>01) Ring Leonhard *30.07.1939 in Sirchenried 14 (Erbe)</p> <p>02) Ring Paul *29.06.1940 in Sirchenried 14, oo 02.09.1976 Wagner Adelheid</p> <p>03) Ring Anna *01.11.1941 in Sirchenried 14, oo 13.08.1970 in München Gößwein Günther</p> <p>04) Ring Josef *21.03.1943 in Sirchenried 14, oo 08.09.1967 Hirner Isabella</p> <p>05) Ring Michael *29.04.1944 in Sirchenried 14, oo 09.07.1971 in Aufkirchen Liewald Ingeborg</p>
---	---

Meringer Anzeiger vom 21.10.1938

Sirchenried, 21. Okt. (Hochzeit.) Am 25. Oktober feiert Erbhofbauer Peter Ring von hier eine echte Bauernhochzeit mit Leni Wolf, Erbhofbauerntochter von Osterholz bei Egenhofen. Dem jungen Paare, daß die Ueberlieferung alter Bauerngeschlechter fortsetzt, herzlichste Glückwünsche!

1939 wurde der erste Lanzbulldog gekauft:



Lanz Bulldog D7506/3 (Bj. 1939):
Einzylinder-Zweitakt-Mitteldruck-
Glühkopfmotor, 4,7 Liter Hubraum,
25 PS



Lanz Bulldog HR7-D8506
(Bauzeit 1937–55): Einzylinder-
Zweitakt-Mitteldruck-Glühkopfmotor,
10,3 Liter Hubraum, 35 PS



Zu H.-Nr. 1942/13. *Rising Pader, Steinhauerei*

Nachweisung der beschäftigten polnischen Wanderarbeiter.

Familien- und Vorname des Arbeiters <small>Bei Polern auch die Ehefrau (Geburtsort) und das Geburtsdatum angeben</small>	Alter <small>geb.</small>	Beschäftigung		Entlohnung		Teil der Arbeitszeit für den Betrieb <small>Arbeitsstunden oder sonstigen Angaben im Lohnausweis</small>	Festgesetzte Arbeitswochen	Beitragsklasse	Abzuführender Betrag <small>z.B. 1/2</small>
		Beginn	Ende	Unterbrechungen <small>(Krankheit usw.)</small>	zur wöchentlich				
<i>Gerwardt, J.</i>	<i>29.11.1914</i>				<i>5 Mk.</i>	<i>Kart. 200,-</i>			
<i>Polak, J.</i>	<i>1914</i>				<i>1 Mk.</i>				
<i>Polak, J.</i>	<i>1914</i>				<i>1 Mk.</i>				
<i>Polak, J.</i>	<i>1914</i>				<i>1 Mk.</i>				
<i>Polak, J.</i>	<i>1914</i>				<i>1 Mk.</i>				
<i>Polak, J.</i>	<i>1914</i>				<i>1 Mk.</i>				

An die Landesversicherung

BR 5006 (1.12.1951)

Bayerisches Statistisches Landesamt
Genehmigt durch den Stat. Landesrat vom 21. Juli 1950 Nr. III/6/47
Drucksache **Bo 1**

Bodenbenutzungserhebung 1952

Nach dem Stand vom 21. Mai 1952

Betriebsbogen

(Vor Ausfertigung Anleitung auf der Rückseite beachten!)

Vom Bürgermeister an Hand der Betriebskarte auszufüllen!

Betriebsinhaber: (Das ist der, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.)
Rising (Familienname) *Polak* (Vorname) *Polak* (Name oder Stand)

Betriebsort: (Gemeinde, zu welcher der Wirtschaftshof des Betriebes gehört) *Sirchenried* (Ortschaft, Straße, Hausnummer oder Name des Betriebes, Hofes oder Gutes) *Hs. Nr. 14*

Ist der Betriebsinhaber „Heimatvertriebener“? **Ja** oder **Nein**. Zutreffendes unterstreichen.

¹⁾ Heimatvertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Vorkriegsgebürtige, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebieten unter sowjetischer oder polnischer Verwaltung oder im Auslande (nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1951) hatten und dieses in Zusammenhang mit dem Ereignissen des 2. Weltkrieges verloren haben. Diese Personen besitzen in der Regel einen Flüchtlingsausweis.

A. I. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes <small>(einschließlich gepflanzter Fläche und Depotsland)</small>	Vorerhebung Dezember 1951		Haupterhebung 21. Mai 1952	
	Hektar	Ar	Hektar	Ar
	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
II. Landwirtschaftlich benutzte Fläche	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>7</i>	<i>6</i>
III. Ackerland	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>7</i>	<i>3</i>

Änderungen, die sich bei der Haupterhebung am 21. Mai 1952 gegenüber den aus der Vorerhebung vom Dezember 1951 Ziffer I—III vorgezeichneten Flächen ergeben, sind auf der Rückseite zu begründen.

Vom Betriebsinhaber bzw. Betriebsleiter oder seinem Vertreter auszufüllen!

A. Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbgartenbau als Hauptfrucht	Hektar		Ar	
	Hektar	Ar	Hektar	Ar
Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung:				
1. Winterroggen	<i>2</i>			
2. Sommerroggen				
3. Winterweizen und Spelz (Dinkel), Emmer	<i>8</i>	<i>4</i>		
4. Sommerweizen				
5. Wintergerste				
6. Sommergerste	<i>8</i>	<i>7</i>		
7. Hafer	<i>2</i>	<i>8</i>		
8. Wintermengengetreide <small>(verschiedene Getreidearten im gemischten Anbau)</small>				
9. Sommermengengetreide <small>(verschiedene Getreidearten im gemischten Anbau)</small>				
Körnermais <small>zur Auszucht bestimmt (Größenmaß ist bei Nr. 48 anzugeben)</small>				
11. Speiseerbsen zum Ausreifen bestimmt <small>(grüne Pflückererbsen sind bei Nr. 29 anzugeben)</small>				
12. Futtererbsen (auch Falschb.) <small>zum Ausreifen bestimmt</small>				
13. Speisebohnen zum Ausreifen bestimmt <small>(grüne Pflückerbohnen sind bei Nr. 29 anzugeben)</small>				
14. Ackerbohnen (Gaulbohnen, Pferdebohnen, Ferkelbohnen) zum Ausreifen bestimmt				
15. Wicken <small>zur Körnergewinnung (bei Grünfütterungsgewinnung usw. sind sie bei Nr. 49 und zum Unterspfügen bei Nr. 51 anzugeben)</small>				
16. Süß- und Bitterlupinen zur Körnergewinnung <small>(zur Grünfütterungsgewinnung usw. sind sie bei Nr. 49 und zum Unterspfügen bei Nr. 51 anzugeben)</small>				
17. Hülsenfruchtgemenge und Milchfrucht <small>verschiedene Hülsenfrüchte im gemischten Anbau mit Getreide zur Körnergewinnung (zur Grünfütterungsgewinnung usw. sind sie bei Nr. 52 und zum Unterspfügen bei Nr. 51 anzugeben)</small>				
18. Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten (auch Hirse, Buchweizen, Linsen) zum Ausreifen bestimmt				
1—18 zusammen	<i>22</i>	<i>61</i>		
B. Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbgartenbau als Hauptfrucht				
Übertrag 1—18			<i>22</i>	<i>61</i>
Hackfrüchte:				
a) gewöhnliche Hackfrüchte <small>(Sorten: Frühkartoffeln, Frühgerste, Sojabohnen, Winterweizen, Roggen, Sommerweizen, Wintergerste, Winterweizen)</small>				
19. Frühkartoffeln <small>(einschließlich Depotsland)</small>				
b) vorgekeimte Frühkartoffeln <small>(gegenwärtiger Anbau)</small>				
20. Mittelfrühe Kartoffeln (einschließlich Depotsland) <small>(Sorten: Bona, Böbes Mittelfrühe, Olympia, Topf)</small>				
21. Mittelspäte Kartoffeln (einschließlich Depotsland) <small>(Sorten: Agnes, Alpha, Hahnenfuß, Haida, Schönd)</small>				
22. Spätkartoffeln (einschließlich Depotsland) <small>(Sorten: Adoragen, Apollo, Heimgold, Immartra, Magna, Marina, Marko, Priska, Varus, Tulla, Panther, Robano, Roswitha, Ulla)</small>				<i>7</i>
23. Zuckerrüben <small>a) zur Rübengewinnung b) zur Samenvermehrung</small>				
24. Futterrüben <small>(Ferkelrüben, Dickwurz)</small>				
25. Kohlrüben <small>a) zur Rübenvermehrung b) zur Samenvermehrung</small>				<i>1</i>
26. Futtermöhren <small>a) zur Rübenvermehrung (Gemüsemöhren sind bei Nr. 29 anzugeben) b) zur Samenvermehrung</small>				
27. Futterkohl (Ferkelkohl, Kalkkohl, Mairtenkohl usw.)				
28. Alle anderen Hackfrüchte (Topfenmais usw.)				
29. Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im kleinteiligen Anbau <small>einschl. sämtl. Kohlarten, und in Erwerbgartenbau betriebenen, nach einer Güte, einsech. Gemüseartenanbau, (Kohlrüben nur unter Nr. 2 anzugeben)</small>				<i>1</i>
1—29 zusammen			<i>22</i>	<i>63</i>



MAN Allradsschlepper beim Maishäckseln
Aufnahme von 1957, Quelle: Familie Ring



Hecher
Rosa

Fischer
Maria

Steinhart
Johanna

Pany
Viktoria

Ring
Elsa

Weisbeck
Gerhard

Ring
Rosa

Beim Zuckerrübenhacken



Meringer Anzeiger vom 30.11.1962

In der Landschule Wies tödlich verunglückt

Sirchenried. Am Mittwoch nacht verstarb an den Folgen eines tragischen Unglücksfalles Herr Peter Ring, Landwirt von hier, im 56. Lebensjahr. Der Verstorbene nahm seit Montag an einem Schulungskurs mit Fachvorträgen an der Landvolkhochschule an der Wies bei Steingaden teil, wo er sich am Montag gegen Mitternacht mit den anderen Kursteilnehmern ins Schlafgemach begab. Kurze Zeit später mußte er, unbemerkt von den anderen, den Raum noch einmal verlassen haben und war dabei die Treppe heruntergestürzt. Erst einige Stunden später, am Dienstag früh gegen 3 Uhr, wurde er bewußtlos und blutüberströmt am Fuß der Steintreppe gefunden. Er hatte sich bei dem Sturz schwere Verletzungen zugezogen und wurde mit Kopfverletzungen, einem Armbruch, Rippenquetschungen und einem Lungenriß sofort ins Krankenhaus Steingaden verbracht, wo er, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, am Mittwoch abend verstarb.

Aufrichtige Anteilnahme wendet sich der hinterbliebenen Gattin und den 5 Kindern des Verstorbenen mit allen Verwandten zu, die mit dessen tragischem Tod von einem so harten Schicksalsschlag getroffen wurden. Mit ihnen trauern alle, die ihn kannten, um den allseits geschätzten Menschen, der als weithin bekannter, aufrechter, fleißiger Mann und tüchtiger, fortschrittlich gesinnter Landwirt sich überall der größten Wertschätzung erfreuen konnte.



Herz, gib ihr die ewige Ruhet

Zum stillen Gedenken

im Gebet
an Frau

Magdalena Ring

geb. Wolf

geb. 31.03.1906
gest. 30.11.2000

Wir wollen nicht trauern,
daß wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
daß wir sie gehabt haben.

Bestattung Schöcherl Mering

1963

Quelle: Familie

Ring Leonhard *1939 oo 21.10.1968 Steinhart Rosina *1942 in Ried "Habbauer"	1) Ring Evi *28.07.1969 †18.12.1997 2) Ring Birgit *1970 3) Ring Angelika *1972 4) Ring Hermann *1980 5) Ring Leonhard *1982
---	--

**Rosina Steinhart oo 21.10.1968 oo Leonhard Ring**



Quelle: Familie Ring, Aufnahmedatum ca. 1985
 Ring Birgit *1970 rangiert den Futterwagen

Der Futterwagen ist die selbstfahrende Konstruktion eines Tüftlers und Landwirts, welcher bei Firma HOLMER Maschinenbau in Eggmühl beschäftigt war. Es wurden nur zwei Exemplare hergestellt. An der Frontseite befindet sich eine höhenverstellbare Schnecke, welche die Maissilage im Fahrsilo abfräst und zu einem Trog am Boden befördert. Von dort wird das Futter mit einem Kettenband in den rückwärtigen Behälter befördert. Im Stall wird dann das Futter mittels einer, an der Rückseite des Sammelbehälters angebrachten Schnecke, in die Futtertröge verteilt.



Katharina hilft bei der Fütterung der Mastbullen
 Quelle: Familie Ring, Aufnahmedatum 1995

Zum stillen Gedenken



im Gebet
an

Evi Ring

von Sirchenried

geb. 28.07.1969
gest. 18.12.1997

Weinet nicht, ich hab das Leid überwunden
bin befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden,
laßt mich in Liebe immer bei euch sein.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Vater unser!

Ave Maria!

Bestattung Schleicher, Mering



2011

Ring Hermann *1980 oo 31.12.2011 Dörfel Veronika *1986	1) Ring Magdalena Lucia *2013 2) Ring Antonia Maria *2016
---	--



Familienalbum Ring, Sirchenried, Trauung in der Filialkirche St. Nikolaus
 Ring Hermann * 1980 oo 31.12.2011 oo Dörfel Veronika *1986



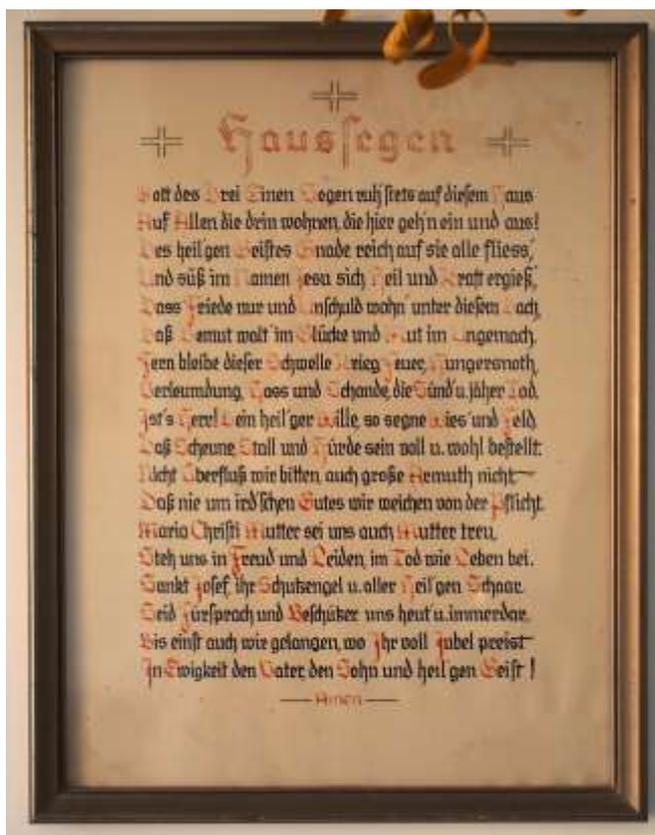
Familienalbum Ring, Sirchenried, Anlass: Erstkommunion von Magdalena am 07.05.2022
 Ring Veronika, geb. Dörfel *1986 oo 2011 oo Ring Hermann *1980
 Ring Rosina, geb. Steinhart *1942 oo 1968 oo Ring Leonhard *1939
 Ring Magdalena *2013, Ring Antonia *2016



St. Afra

ist die Schutzpatronin vom Bistum Augsburg. Die Heiligenfigur hatte früher ihren Platz in einer Nische über dem Hauseingang.

Restauriert von Kirchenmaler Binapfel wacht sie auch heute noch über den Möselbauernhof.



Eckdaten zur Landwirtschaft

- 1875 Pferdezucht
- 1939 Lanz Bulldog
- 1941 Einsatz polnischer Wanderarbeiter (Kriegsgefangene)
- 1954 Deutz 15 PS
- 1960 Beginn der Zuckerrübenproduktion
- 1960 MAN 45 PS
- 1972 Aufgabe der Milcherzeugung
- 1974 Beginn der Bullenmast
- 2020 Nur noch Pflanzenproduktion
Weizen, Dinkel, Braugerste
Zuckerrüben, Sojabohnen, Körner- und Energiemais